

kubit Box

Installation Guide



kubit Box 17.0

Die Informationen und Anleitungen in diesem Handbuch entsprechen dem neuesten Stand. Die FARO 3D Software GmbH übernimmt jedoch keine Haftung für die Anwendung, Verletzung von Patentrechten oder Rechten Dritter, die sich aus der Anwendung ergeben.

Die FARO 3D Software GmbH behält sich das Recht vor, Produktänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, jederzeit ohne Vorankündigungen durchzuführen.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, oder einem anderen Verfahren) ohne vorherige schriftliche Genehmigung der FARO 3D Software GmbH reproduziert, oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Stand: April 2016

Kontakt

FARO 3D Software GmbH

Tel.: +49 351 418880-0

Fax: +49 351 418880-29

Tiergartenstraße 79

Internet:

Email:

www.faro-3d-software.de

info@faro-3d-software.com

01219 Dresden

Germany

Warenzeichen

AutoCAD, AutoCAD LT und Revit sind registrierte Warenzeichen der Autodesk Inc.

BricscadTM ist ein Warenzeichen der Menhirs NV.

Was uns wichtig ist

Sehr geehrte FARO Anwender/innen,

wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen viel Erfolg und auch Freude bei der Arbeit mit Ihrem kubit Box-Produkt.

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Fragen und Problemen die Hilfe unseres Supports in Anspruch zu nehmen. Ihre Fragen und Anregungen rund um die FARO-Produktfamilie sind uns wichtig und jederzeit willkommen. Die von uns angebotenen Produkte leben ganz entscheidend von den Ideen und der Kreativität seiner Anwender/innen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihrem kubit Box-Produkt.

Inhalt

1 Was ist die kubit Box	5
2 Installation und Start	6
2.1 Systemvoraussetzungen	6
2.2 Installation der kubit Box	6
2.2.1 Entfernen eines kubit Produktes älter als Version 15	7
2.2.2 Installation	8
2.3 Installation des Dongles	9
2.4 Netzwerklizenz einrichten	11
2.4.1 CodeMeter Netzwerk-Lizenz	11
2.4.2 Hardlock Netzwerk-Lizenz	14
2.5 Einrichten der kubit Box in AutoCAD und AutoCAD LT	14
2.5.1 Produkt-Konfiguration	14
2.5.2 Multifunktionsleisten oder klassisches Menü	19
2.6 CodeMeter Lizenzen verwalten	19
2.6.1 Lizenzstatus einsehen	19
2.6.2 Aktivierungsdatei anfordern	22
2.6.3 Lizenz aktivieren / aktualisieren	22
2.6.4 Zertifizierung der Uhrzeit des Dongles	23
3 kubit Box Befehlsreferenz	25
Produkt-Manager	26
Versionsmanager	30
Lizenzverwaltung... ..	31
4 Lizenzvertrag	33

1 Was ist die kubit Box

Die kubit Box ist die Zusammenfassung aller FARO AutoCAD-Applikationen in einer gemeinsamen Installation. Die kubit Box beinhaltet somit alle verfügbaren Produkte von TachyCAD, DistToPlan, PhoToPlan, hylasFM, MonuMap und PointSense.

Sie als Anwender/in werden sich vielleicht die Frage stellen, warum wir uns dazu entschlossen haben, all diese Produkte in einer gemeinsamen Box zusammen zu fassen.

Die einzelnen kubit Box-Produkte sind in ihrem Funktionsumfang auf die spezifischen Bedürfnisse der verschiedenen Anwendergruppen zugeschnitten, dennoch teilen sich die Produkte in einem gewissen Umfang gemeinsame Funktionen und Ressourcen. Viele unserer Anwender/innen verwenden auch mehr als eine FARO AutoCAD-Applikation in ihrer täglichen Arbeit. Die kubit Box gestattet uns als Softwareentwickler die bestmögliche Verbindung der Produkte untereinander zu schaffen, ohne dass Sie als Anwender mit Kompatibilitäts- oder Konfigurationsproblemen zu kämpfen haben. Für Sie als Anwender gestaltet sich die Arbeit mit mehreren Produkten parallel als wesentlich komfortabler, da nur eine Installation gepflegt werden muss, und Sie jederzeit zwischen verschiedenen Produkten hin- und herwechseln können. Auch das Testen eines noch nicht erworbenen Produktes gestaltet sich wesentlich einfacher. Es ist keine neue Installation erforderlich, sondern lediglich die Auswahl des kubit Box-Produktes und die Anforderung einer Testlizenz.

Ebenso erleichtert die kubit Box die Arbeit im Netzwerk mit mehreren Lizenzen. Sie können nun für jeden Arbeitsplatz genau bestimmen, welche Lizenz mit welcher Priorität belegt werden soll.

Wir haben uns bemüht, mit der kubit Box die Arbeit für Sie als Anwender/in wesentlich einfacher und komfortabler zu gestalten. Gleichzeitig erlaubt es uns als Softwareentwickler, die einzelnen Produkte auch in Zukunft noch besser und effektiver aufeinander abzustimmen.

2 Installation und Start

2.1 Systemvoraussetzungen

Die FARO-Programme DistToPlan, TachyCAD, PhoToPlan, hylasFM, MonuMap und PointSense sind Teil der kubit Box und können als AutoCAD-Applikationen in folgende AutoCAD-Versionen eingebunden werden:

	AutoCAD 2013 - 2017	AutoCAD LT 2013 - 2017
DistToPlan	✓	✓
TachyCAD	✓	✓
PhoToPlan	✓	✓
hylasFM	✓	✓
MonuMap	✓	✓
PointSense	✓	⊘

Die FARO-Software VirtuSurv ist ein eigenständiges **Windows-Programm**, welches - neben anderen Windows-Programmen - mit AutoCAD (LT) 2013-2017 oder BricsCAD V13 (32 bit) - V16 (32 bit und 64 bit) zusammenarbeiten kann.

Die kubit Box unterstützt folgende **Betriebssysteme**:

Windows XP ab SP3 / Vista / 7 / 8 / 8.1 / 10 (64 bit)

Bitte beachten Sie, dass für Kombinationen von AutoCAD-Version und Betriebssystem welche von Autodesk nicht unterstützt werden, FARO keinen Support gewähren kann.

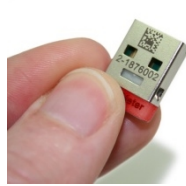
2.2 Installation der kubit Box

Die Installation der kubit Box besteht aus mehreren Schritten, die Sie nacheinander ausführen müssen. Für die Installation benötigen Sie Administratorrechte.

Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass der bereitgestellte Hardware-Schutz (CodeMeter-Dongle) noch nicht eingesteckt ist, da es sonst zu Problemen bei der Hardwareerkennung auf Ihrem Computer kommen kann.



CodeMeter USB-Stick



CodeMeter Mini USB-Stick



CodeMeter ExpressCard

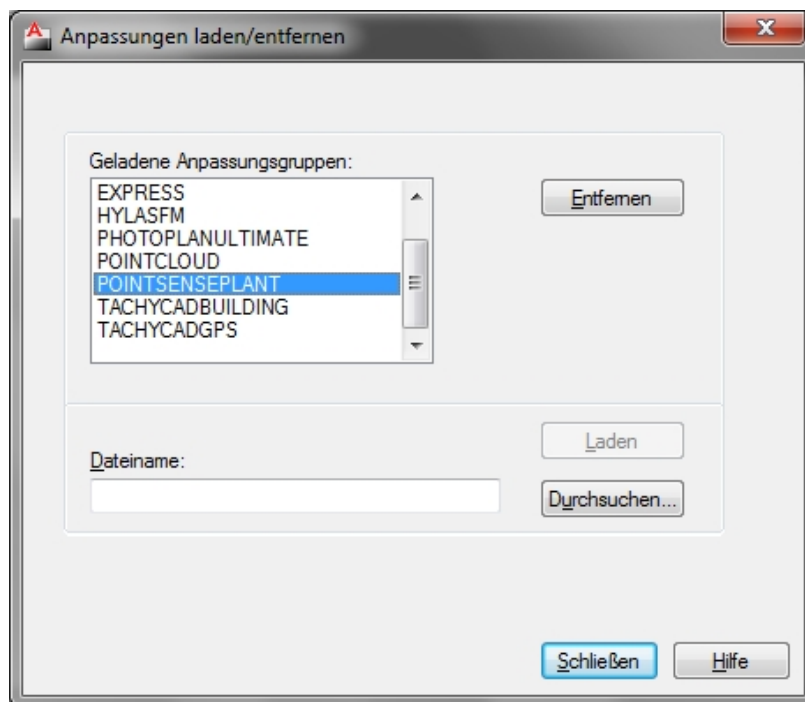
Beispiele für CodeMeter-Dongle

2.2.1 Entfernen eines kubit Produktes älter als Version 15

Für den Fall, dass Sie bereits die Vorgängerversion einer kubit-Applikation installiert haben, entfernen Sie diese vorher aus Ihrer AutoCAD (LT)-Umgebung.

- Entfernen Sie die entsprechenden Produkt-Menüs (z.B. POINTSENSEPLANT) indem Sie in der Befehlszeile "menülad" ¹ eingeben. Es erscheint folgender Dialog.

Anpassen laden/entfernen → Geladene Anpassungsgruppe: [Produktname] → Entfernen
→ Schließen



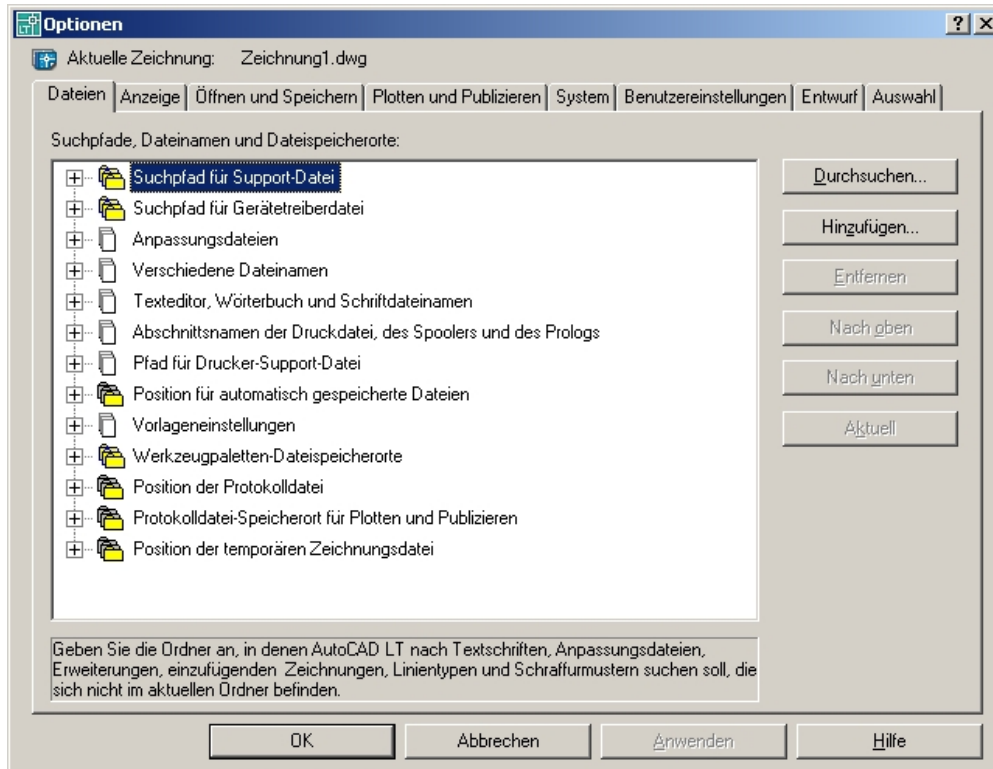
- Entfernen Sie die Verzeichniseinträge der alten kubit-Versionen (z.B. von PointSense) aus dem Suchpfad für die Support-Datei. Geben Sie hierfür den Befehl "konfig" ² in die

¹oder in anderssprachigen AutoCAD-Versionen "_menuload" (mit Unterstrich am Anfang!)

²oder in anderssprachigen AutoCAD-Versionen "_config" (mit Unterstrich am Anfang!)

Befehlszeile ein. Es erscheint nachfolgendes Fenster. Entfernen Sie die Support-Datei.

Optionen → Dateien → Suchpfad für Supportdateien: Pfade für das Produkt →
Entfernen → OK



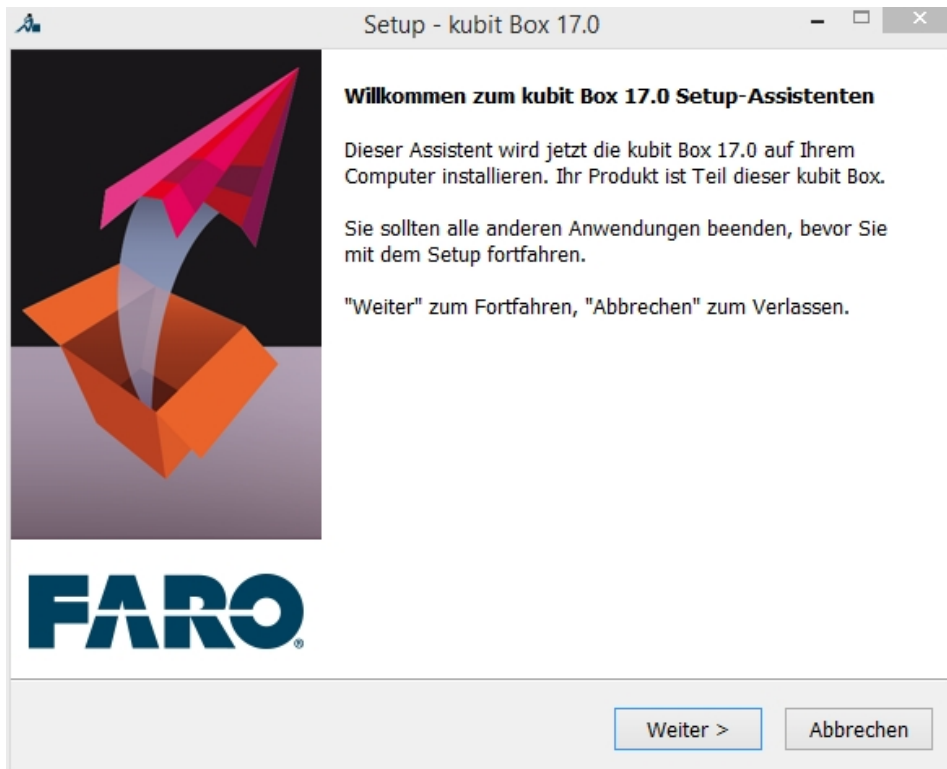
- Schließen Sie AutoCAD.
- **Nur bei Verwendung von AutoCAD LT:** Rufen Sie die Datei LTUNINST.EXE im Verzeichnis Ihrer vorherigen kubit-Produkt-Installation auf. Dazu benötigen Sie Administratorrechte.
- Starten Sie nun Ihr AutoCAD neu. Nach dem Neustart sind alle Produkte ausgegunden.

2.2.2 Installation

Aktuelle Setup-Dateien der kubit Box-Produkte können Sie von der FARO 3D Software Internetseite laden:

www.faro-3d-software.de

Führen Sie die Setupdatei per Doppelklick aus, und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten. Die Auswahl anderer Programme innerhalb der kubit Box können Sie später im → **Produkt-Manager** noch vornehmen.



Während des Installationsvorganges werden Sie aufgefordert, die AutoCAD- Version zu wählen, für die Sie die kubit Box installieren möchten.

Wenn Sie mehrere Versionen **einer** kubit Box installieren wollen, legen Sie für jede Version einen eigenen Ordner an. Damit können Sie die verschiedenen Versionen (z.B. für AutoCAD 2010 und 2014) parallel nutzen. Der Setup-Assistent unterstützt Sie dabei.

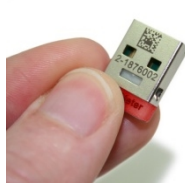
Wenn Sie mehrere FARO AutoCAD-Applikationen in einer AutoCAD-Sitzung parallel betreiben wollen, können Sie diese nach Installation der kubit Box problemlos über den Produkt-Manager in Ihrem AutoCAD ein- bzw. ausbinden.

2.3 Installation des Dongles

Die FARO 3D Software Produkte sind durch einen Dongle gegen unrechtmäßige Benutzung geschützt. Dieser sogenannte CodeMeter ist als USB- Stick, PC- Card, SD- Card und ExpressCard erhältlich.



CodeMeter USB-Stick



CodeMeter Mini USB-Stick



CodeMeter ExpressCard

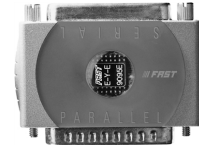
Mit den Vorgängerversionen einiger FARO Produkte wurden Dongle vom Typ **Aladdin** Hardlock ausgeliefert. Diese gibt es als USB-Stick, PC-Card oder Stecker für die parallele Schnittstelle. Sie können selbstverständlich auch weiterhin mit den kubit Box Produkten verwendet werden.



Hardlock USB-Stick



Hardlock PC-Card



Hardlock parallel

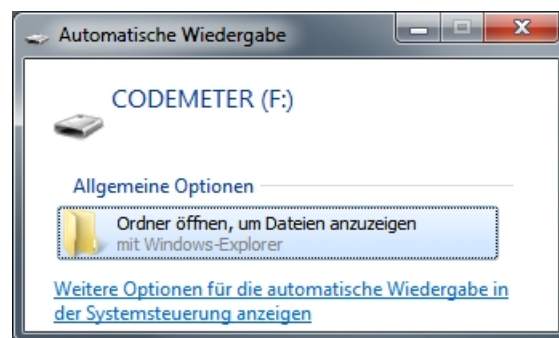
Die Treibersoftware für den Dongle wird beim Setup automatisch installiert.

Bei Auslieferung der Software enthält der Dongle noch keine aktivierte Lizenzdatei! Bitte laden Sie sich Ihre aktuelle Lizenzdatei zunächst über folgende Webseite herunter:

<http://license.faro-3d-software.com/>

Die Seriennummer befindet sich auf Ihrem Dongle.

Bringen Sie jetzt den Dongle an der für den jeweiligen Typ vorgesehenen Schnittstelle an. Dabei kann ein Meldungsfenster „Automatische Wiedergabe“ erscheinen:



Schließen Sie dieses ohne irgendeine Option auszuwählen oder wählen Sie „Keine Aktion ausführen“.

Beim Start von AutoCAD mit eingebundener FARO-Applikation wird der Dongle erkannt und Sie können die Befehle der Applikation nutzen.

Bei unbefristeten Lizenzen funktioniert der Dongle ohne weiteres Zutun. Bei einer befristeten Lizenz benötigt der Dongle in regelmäßigen Abständen eine kurze Verbindung ins Internet, um seine interne Uhrzeit zu zertifizieren. Erfolgt dies nicht innerhalb einer bestimmten Frist (z.B. kein direkter Internetzugang, im Außendienst sicher der Regelfall), wird die Lizenz bis zu einem Uhrzeitupdate nicht mehr erkannt. Das Update der zertifizierten Uhrzeit ist unabhängig von der eingespielten Lizenz-information.

Bei einer befristeten Lizenz stellen Sie bitte vor dem Arbeiten mit unserer Software sicher, dass die zertifizierte Uhrzeit des Dongles aktuell ist. Folgen Sie dazu der Anleitung im Abschnitt **2.6.4**.

Den auf Ihrem Dongle gespeicherten Lizenzierungsstatus können Sie über den Applikations-Befehl → **Lizenzverwaltung...** abfragen.

Zur Verwaltung Ihrer auf dem Dongle gespeicherten Lizenzen bzw. zur Einrichtung eines Netzwerk-Dongles lesen Sie bitte in den Abschnitten **2.4** und **2.6**.

2.4 Netzwerklizenz einrichten

2.4.1 CodeMeter Netzwerk-Lizenz

Sie können Ihren CodeMeter-Dongle auch übers Netzwerk betreiben. Dabei steckt der Dongle an einem beliebigen Rechner im lokalen Netzwerk (zweckmäßigerweise an einem Server, der ständig verfügbar ist) und der kubit Box-Arbeitsplatz befindet sich auf einem beliebigen anderen Rechner im Netz. Dies hat den Vorteil, dass Sie das Programm an mehreren Rechnern innerhalb des lokalen Netzwerks benutzen können, ohne den Dongle umstecken zu müssen. Dabei dürfen immer nur so viele Mitarbeiter gleichzeitig mit dem Programm arbeiten, wie Arbeitsplätze auf dem Dongle freigeschaltet sind. Für die Inbetriebnahme sind die folgenden Schritte notwendig:

Auf dem Server-Rechner

Melden Sie sich mit Administrator-Rechten an. Laden Sie sich bitte zunächst die „CodeMeterRuntimeXXX.exe“ von der FARO 3D Software Webseite unter Support → Supportdateien herunter und führen Sie die Datei aus. Diese gibt es für 64-Bit- und 32-Bit-Systeme. Es wird nun das „CodeMeter Kontrollzentrum“ installiert.

Stecken Sie jetzt den Dongle am Server-Rechner an.

Starten Sie das CodeMeter-Kontrollzentrum. Das geht am Schnellsten über das Symbol in der Windows Taskleiste:



Es öffnet sich ein Dialog mit Statusinformationen zum Dongle. Klicken Sie ganz unten rechts auf **WebAdmin**, um den Dongle zu konfigurieren.

Ihr Internet-Browser öffnet sich, und zeigt die Konfigurationseite „CodeMeter WebAdmin“. Klicken Sie dort auf „Einstellungen“ – „Server“.

Aktivieren Sie das Häkchen bei „Starte Netzwerk Server“.

Alle anderen Einstellungen können Sie hier standardmäßig so belassen. Klicken Sie auf **[Übernehmen]** und schließen Sie den WebAdmin durch Beenden Ihres Browsers.

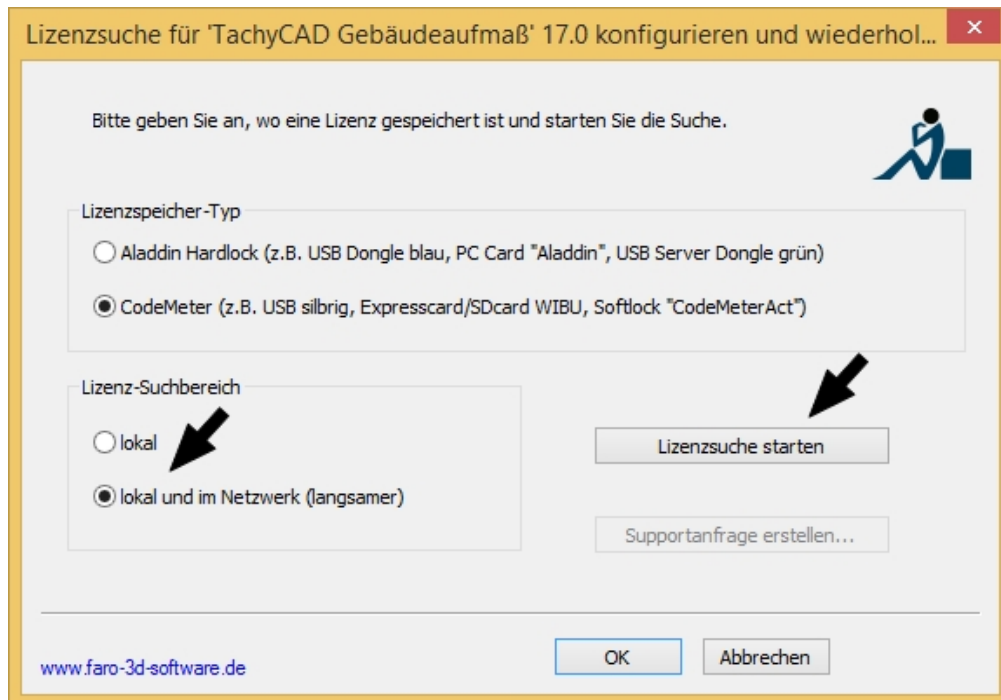
Hinweise:

Bitte stellen Sie sicher, dass der angegebene Port an diesem Rechner nicht durch eine Firewall blockiert wird. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Firewall deaktivieren oder in deren Einstellungen diesen Port freigeben.

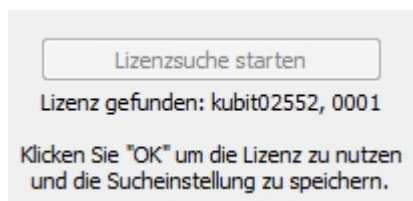
Möchten Sie einen Linux-Rechner als Server verwenden, können Sie sich ein entsprechendes Software-Paket (CodeMeterRuntime Paket) unter www.wibu.de herunterladen.

Auf dem Client-Rechner (dem Arbeitsplatz)

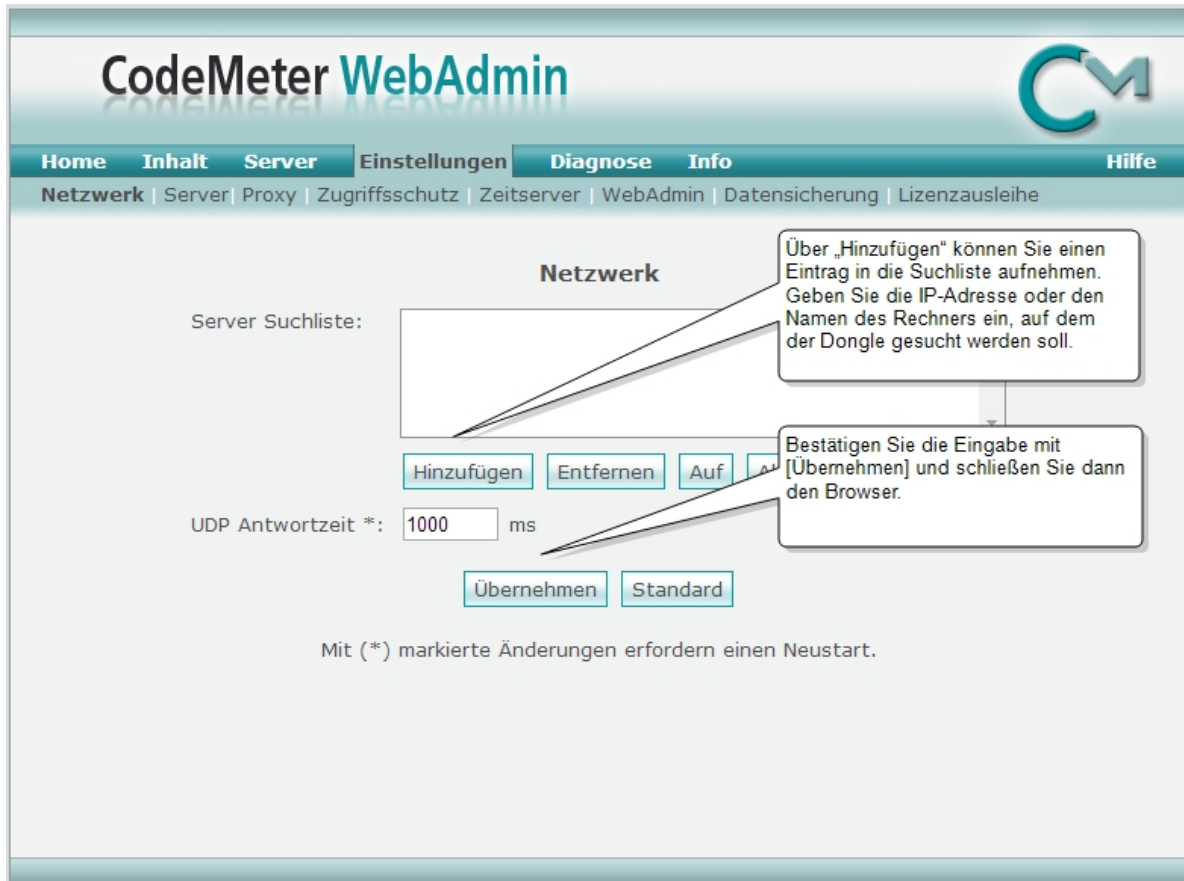
Starten Sie AutoCAD und konfigurieren Sie Ihre kubit Box-Produkte entsprechend der Anleitung in Abschnitt **2.5**. Die Einstellungen zur Lizenzsuche erreichen Sie über die zweite Seite des → **Produkt-Managers**.



Wählen Sie dort die Option „lokal und im Netzwerk (langsamer)“ und Klicken Sie auf **[Lizenzsuche starten]**. Jetzt sollte der Netzwerk-Dongle erkannt werden.



Wird der Server noch nicht gefunden, so können Sie im WebAdmin des Client-Rechners angeben, unter welcher IP-Adresse oder unter welchem Rechnernamen der Dongle gesucht werden soll. Das CodeMeter Kontrollzentrum ist beim Setup der kubit Box bereits mit installiert worden.



Auch auf dem Client ist darauf zu achten, dass keine Firewall die Verbindung zum Server verhindert. Um die Verbindung zu testen, geben Sie <http://servername:22350> in Ihren Internet-Browser ein. Sie müssten so die WebAdmin-Seite des Servers einsehen können. Wenn dies gelingt, sollte auch Ihr kubit Box-Produkt einwandfrei arbeiten.

2.4.2 Hardlock Netzwerk-Lizenz

Auch bei Dongles vom Typ Hardlock ist eine Netzwerklizenz möglich. Dazu brauchen Sie einen speziellen Netzwerk-Dongle, der nur als USB-Stick erhältlich ist. Zum Einrichten einer solchen Netzwerklizenz laden Sie sich bitte zunächst das Aladdin Hardlock network server kit von der FARO 3D Software Webseite unter Support → Supportdateien herunter. In dem Kit sind mehrere PDF-Anleitungen enthalten, die Sie bei der Einrichtung unterstützen.

2.5 Einrichten der kubit Box in AutoCAD und AutoCAD LT

2.5.1 Produkt-Konfiguration

Nach erfolgreicher Installation können Sie Ihr AutoCAD (LT) starten. Sollte bei Ihnen folgende Sicherheitsmeldung erscheinen, können Sie diese problemlos mit **[Laden]** bestätigen.



Es erscheint die Meldung, dass eine neue kubit Box-Version gefunden wurde und ob Sie diese Version laden wollen. Bestätigen Sie die Meldung mit **[Ja]**.

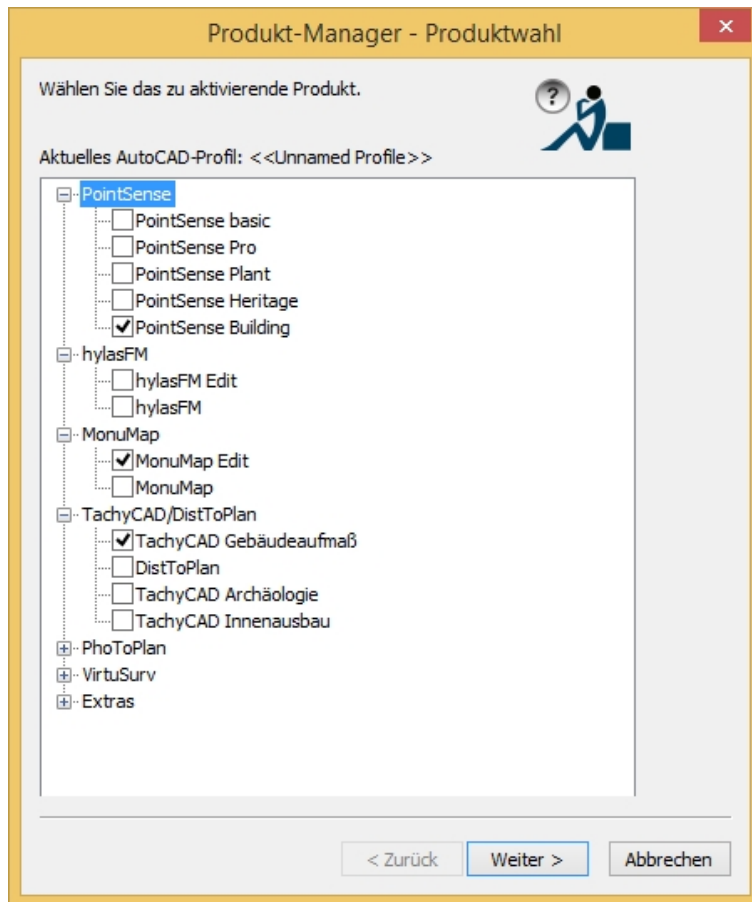


Sollten Sie mehrere Versionen der kubit Box nutzen wollen, können Sie jederzeit mittels des → **Versionsmanager** zwischen verschiedenen installierten Versionen hin und her wechseln

Sollte die Meldung bei Ihnen nicht automatisch erscheinen, starten Sie bitte den → **Versionsmanager** über die Kommandozeile von AutoCAD (LT) (Befehl: KUBT_SELECT_KUBIT_BOX_VERSION).

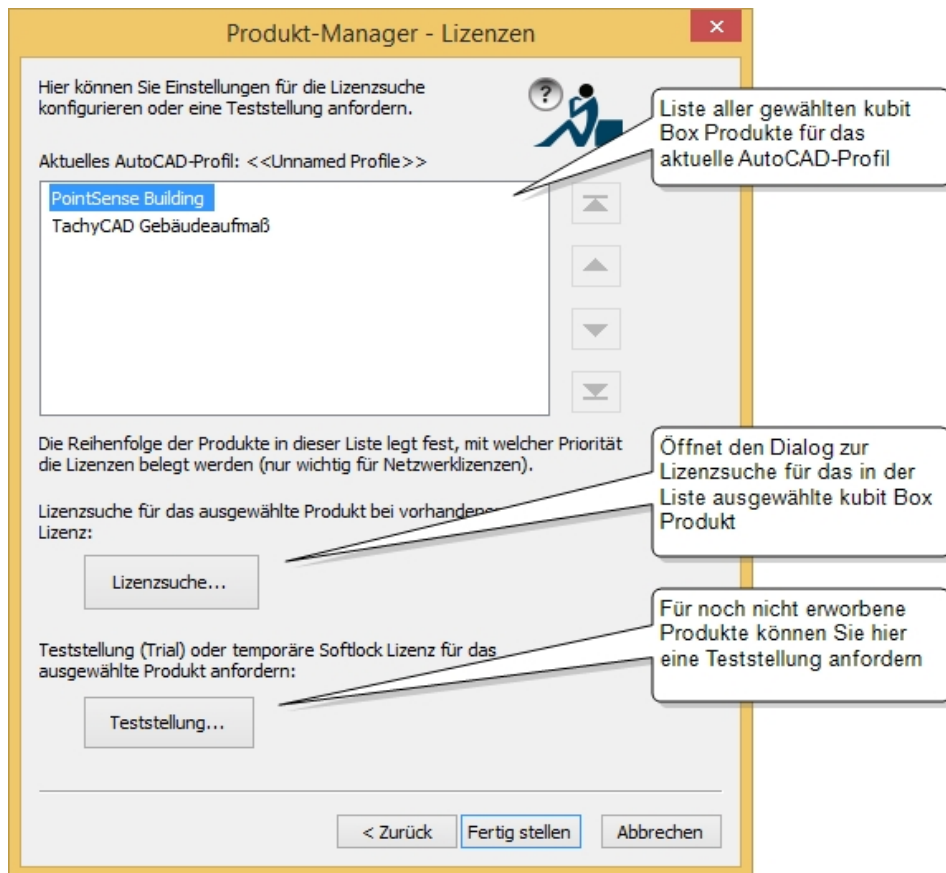
Ihr kubit Box-Produkt ist nun erfolgreich in AutoCAD (LT) eingebunden und kann verwendet werden. Die dazugehörigen Menüs werden automatisch geladen. Sie sehen dies an den sich automatisch einblendenden Werkzeugkästen oder Multifunktionsleisten bzw. am entsprechenden Eintrag in der Menüleiste.

Weitere kubit Box-Produkte können Sie über den → **Produkt-Manager** in Ihr AutoCAD (LT) einbinden. Nach dem Start des Produkt-Managers erscheint folgender Dialog:



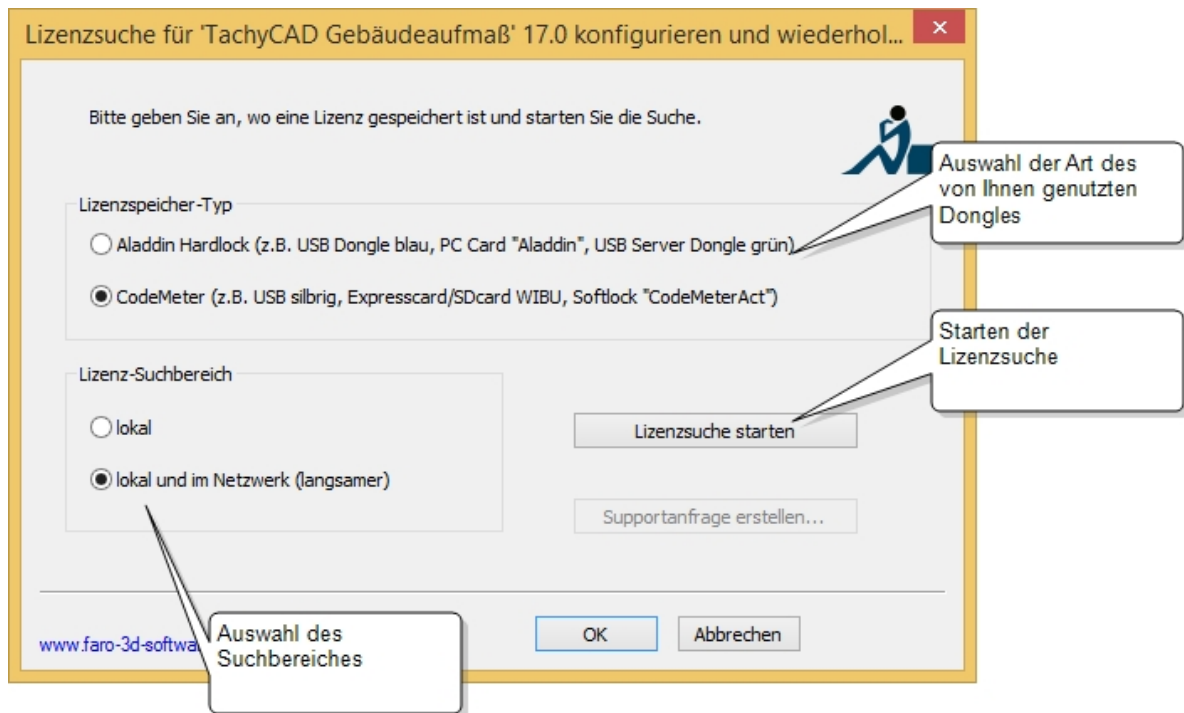
Wählen Sie aus der Liste die von Ihnen erworbenen Produkte aus und bestätigen Sie die Auswahl mit **[Weiter]**.

Auf der zweiten Seite des → **Produkt-Managers** können Sie die Lizenzsuche für jedes von Ihnen ausgewählte kubit Box Produkt konfigurieren oder eine Testlizenz für noch nicht erworbene Produkte anfordern.



In der Auswahlliste finden Sie alle von Ihnen ausgewählten kubit Box-Produkte für das aktuelle AutoCAD-Profil. Die Reihenfolge der Produkte in der Liste kann über die Schaltflächen rechts neben der Liste geändert werden. Die so konfigurierte Reihenfolge wird bei Funktionen, die in mehreren Produkten vorhanden sind, berücksichtigt. Die Software verhält sich im Zweifelsfall wie das höher priorisierte Produkt. Z. B. wird bei mehreren vorhandenen Lizenzen, die des obersten Produktes bevorzugt belegt. Eine detaillierte Beschreibung des Verhaltens können Sie der Befehlsreferenz zum → **Produkt-Manager** entnehmen.

Über den Button **[Lizenzsuche...]** können Sie für das aktuell gewählte Produkt in der Liste die Lizenzsuche konfigurieren. Es erscheint folgender Dialog:



Nach Auswahl der von Ihnen erworbenen kubit Box-Produkte über den → **Produkt-Manager**, werden die dazugehörigen Menüs geladen. Sie sehen dies an den sich automatisch einblendenden Werkzeugkästen oder Multifunktionsleisten bzw. am entsprechenden Eintrag in der Menüleiste. Falls das Menü nicht automatisch geladen wird, geben Sie in der Befehlszeile von AutoCAD (LT) folgenden Befehl ein:

PhoToPlan	PPMENU
TachyCAD	TCMENÜ
DistToPlan	DPMENÜ
hylaFM	HYMENU
MonuMap	MMMENU
PointSense	PCMENÜ

Daraufhin erscheinen Werkzeugleiste und Menüeintrag oder die Multifunktionsleiste der Applikation.

Sollte einmal kein Produkt der kubit Box geladen sein, können Sie den → **Produkt-Manager** jederzeit auch über die Kommandozeile von AutoCAD (LT) starten (Befehl: KUBT_CONFIG_

PRODUCTS), sofern eine aktuelle Version der kubit Box geladen ist (siehe auch → **Versionsmanager**).

2.5.2 Multifunktionsleisten oder klassisches Menü

AutoCAD bietet seit der Version 2009 dem Nutzer eine Oberfläche mit Multifunktionsleisten an. In allen vorhergehenden Versionen wurde dem Nutzer eine Hauptmenüleiste mit den Punkten Datei, Bearbeiten, Ansicht usw. angeboten, welche in allen aktuelleren Versionen durch anders strukturierte Registerkarten und Befehlsgruppen (so genannte Multifunktionsleisten) ersetzt wurde. In einigen Fällen kann es sinnvoll sein, zusätzlich diese klassische Hauptmenü-Leiste wieder anzuzeigen, um bestimmte AutoCAD-Befehle schneller finden zu können.

Um die Hauptmenüleiste wieder anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie in die Befehlszeile das Kommando MENUBAR ein.

Befehl: menubar

Neuen Wert für MENUBAR eingeben <0>: 1

(mit ENTER bestätigen)

Über den Multifunktionsleisten erscheint jetzt zusätzlich die Menüleiste, die Sie aus den älteren AutoCAD-Versionen kennen.

2.6 CodeMeter Lizenzen verwalten

2.6.1 Lizenzstatus einsehen

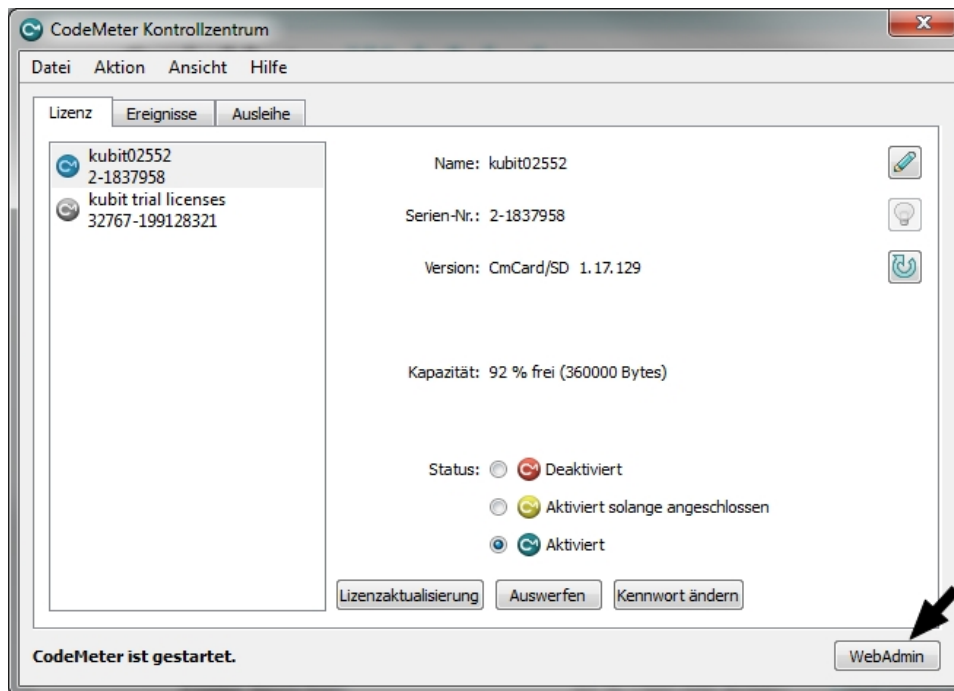
Dafür gibt es zwei Möglichkeiten. Den Lizenzstatus für die aktuell im AutoCAD eingebundenen Produkte können Sie mit Hilfe des Befehls → **Lizenzverwaltung...** abfragen.

Unabhängig davon können Sie die Lizenzinformationen Ihres Dongles auch direkt in der CodeMeter-Software einsehen. Dort sehen Sie außerdem, ob der Dongle noch für andere Software-Produkte aktiviert ist.

Klicken Sie auf das CodeMeter-Symbol in der Taskleiste ganz rechts unten auf Ihrem Bildschirm.



Es öffnet sich das „Codemeter Kontrollzentrum“. Klicken Sie in diesem Dialogfeld ganz unten rechts auf die Schaltfläche **[WebAdmin]**.



Nun erscheint der Internetbrowser mit dem CodeMeter WebAdmin.

Öffnen Sie die Registerkarte Inhalt - Lizenzen.

CodeMeter

Home | Inhalt | Server | Einstellungen | Diagnose | Info | Hilfe

CmStick | **Lizenzen** | Benutzerdaten | Datensicherung

CmStick: 2-1265192

100003 | Bundling Articles

Product Code	Name	Nutzungs-einheiten	Verfalls-datum	Aktivierungs-datum	Lizenz-anzahl
1	SecuriKey Lite	n/a	n/a	n/a	1

101105 | kubit licenses

Product Code	Name	Nutzungs-einheiten	Verfalls-datum	Aktivierungs-datum	Lizenz-anzahl
1	kubit products serial: 0012	n/a	n/a	n/a	1
1000	PointCloud Base	n/a	n/a	n/a	lokal
1001	PointCloud Pro	n/a	n/a	n/a	lokal
1002	PointCloud Activation	10	n/a	n/a	lokal
1100	hulasFM Definition	n/a	n/a	n/a	lokal
1101	hulasFM Edit	n/a	n/a	n/a	lokal
1102	hulasFM Famos	n/a	n/a	n/a	lokal
1103	hulasFM Archikart	n/a	n/a	n/a	lokal
1200	TachyCAD Measure Module	n/a	n/a	n/a	lokal
1201	TachyCAD Building Survey Module	n/a	n/a	n/a	lokal
1202	TachyCAD Topographic Survey Module	n/a	n/a	n/a	lokal

Lizenzübersicht

CodeMeter WebAdmin - Lizenzübersicht

Spaltenname	Beschreibung
Name	Hier sehen Sie, für welche Produkte und Erweiterungen der Dongle eine Lizenz hat.
Nutzungseinheiten	Zeigt an, wie oft Sie das Programm noch nutzen können, bevor die Lizenz abläuft. Normalerweise steht hier „n/a“ (unbegrenzte Anzahl).
Verfallsdatum / Aktivierungsdatum	Bei zeitlich beschränkten Lizenzen können Sie sehen, wie lange die Lizenz noch läuft.
Lizenzanzahl	Haben Sie eine Netzwerk-Lizenz erworben, steht hier die Anzahl der nutzbaren Arbeitsplätze. Bei Einzelplatzlizenzen steht hier „lokal“.

2.6.2 Aktivierungsdatei anfordern

Möchten Sie Ihre Lizenz erweitern oder eine neue Version aktivieren, kann es notwendig sein, dass Sie uns den derzeitigen Lizenzstand Ihres Dongles mitteilen müssen. Dafür wird eine sogenannte CodeMeter Remote-Kontext-Datei (WibuCmRaC) erzeugt und per Email an die Firma FARO 3D Software GmbH gesandt. Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

- Starten Sie das CodeMeter Kontrollzentrum durch Klick auf das CodeMeter-Symbol in der Taskleiste ganz rechts unten auf Ihrem Bildschirm.



- Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **[Lizenzaktualisierung]** um den CmFAS Assistent zu starten. Klicken Sie auf die Schaltfläche **[Weiter >]**.
- Wählen Sie nun die Option "Lizenzanforderung erzeugen" aus und klicken Sie auf **[Weiter >]**.
- Wählen Sie im nächsten Schritt die Option "Bestehende Lizenz erweitern" aus und klicken Sie auf **[Weiter >]**.
- Wählen Sie den Eintrag „FARO Technologies Inc. (101105)“ bei der Frage nach dem Softwarehersteller. Klicken Sie dann auf **[Weiter >]**.
- Wählen Sie einen Speicherort für die Lizenzanforderungsdatei aus. Standardmäßig wird der Desktop-Ordner angeboten. Klicken Sie dann auf **[Anwenden]**.
- Abschließend erscheint eine Meldung, dass die CodeMeter Lizenzanforderungsdatei erfolgreich angelegt wurde.
- Senden Sie nun diese Datei an die FARO 3D Software GmbH (license@faro-3d-software.com) und Sie erhalten zeitnah ein Updatefile zur Lizenzaktivierung zurück (siehe nachfolgender Abschnitt).

2.6.3 Lizenz aktivieren / aktualisieren

Für die Erweiterung oder Aktualisierung Ihrer Lizenz bekommen Sie von der FARO 3D Software GmbH eine Lizenzdatei zugeschickt. Mit dessen Hilfe wird die neue Lizenz auf Ihrem Dongle aktiviert und gespeichert. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Speichern Sie die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte, z.B. dem Desktop.
- Falls es sich um eine komprimierte Datei (Zip) handelt, entpacken Sie sie, sonst entfällt dieser Schritt. Sie sollten nun eine Lizenzdatei mit der Endung .WibuCmRaU vorliegen

haben.

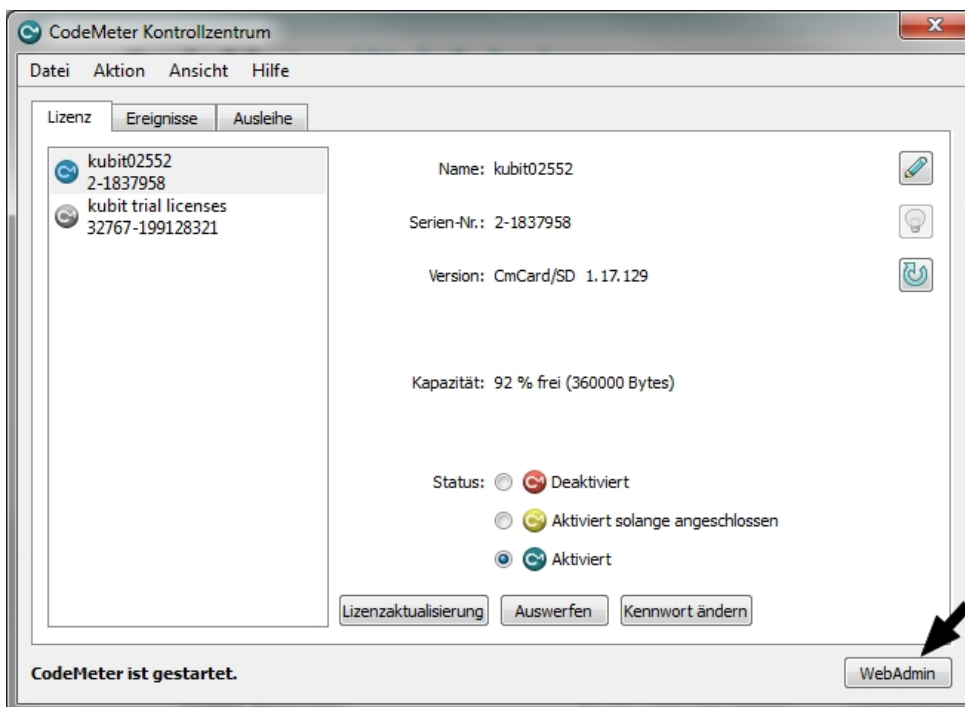
- Doppelklicken Sie die Lizenzdatei (Linke Maustaste).
- Es erscheint eine Meldung, die Sie fragt, ob Sie die neue Information/den neuen Inhalt auf Ihren CmStick schreiben wollen. Antworten Sie mit **[Ja]**. Die erfolgreiche Aktivierung wird kurz bestätigt.
- Es ist empfehlenswert, im Zuge der Aktivierung die zertifizierte Uhrzeit des Dongles zu aktualisieren. Die Vorgehensweise finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

2.6.4 Zertifizierung der Uhrzeit des Dongles

Dazu benötigen Sie Internetzugang. Öffnen Sie das CodeMeter Kontrollzentrum.

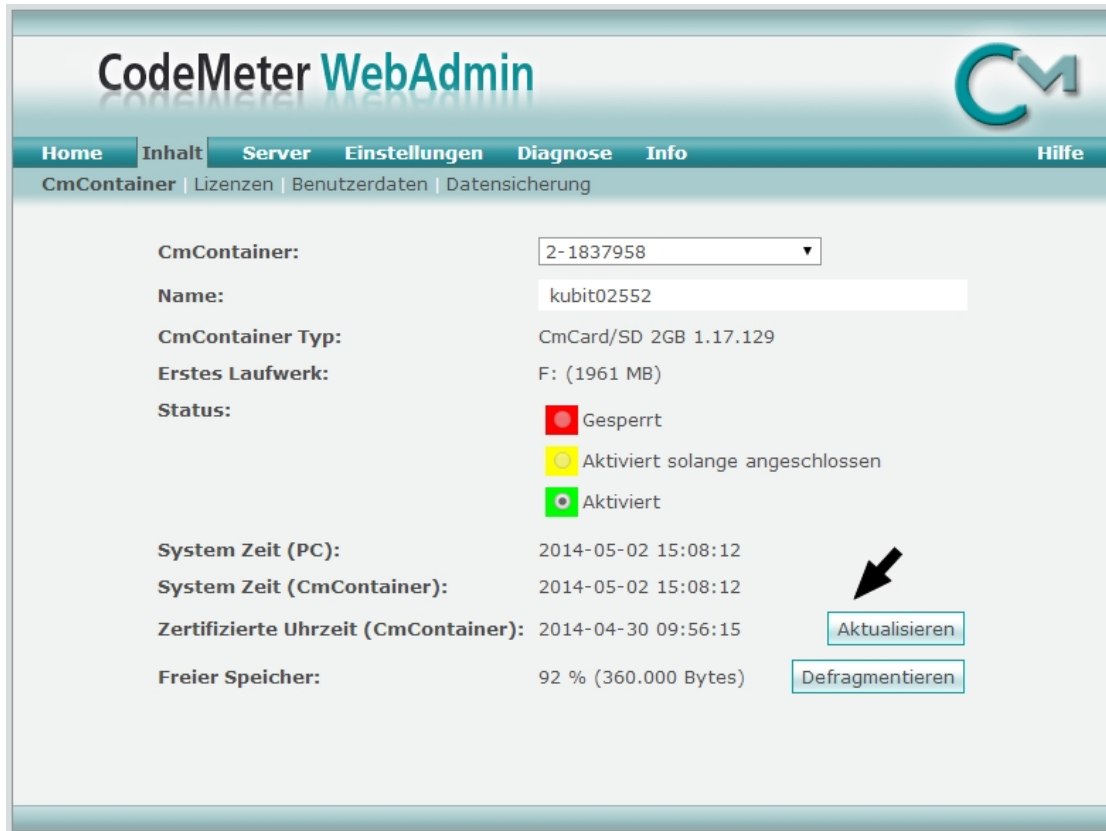


Es öffnet sich das „Codemeter Kontrollzentrum“. Klicken Sie in diesem Dialogfeld ganz unten rechts auf die Schaltfläche **[WebAdmin]**.



Nun erscheint der Internetbrowser mit dem CodeMeter WebAdmin.

Im WebAdmin öffnen Sie die Registerkarte „**Inhalt – CmContainer**“ und klicken auf **[Aktualisieren]** hinter dem Eintrag für die Zertifizierte Uhrzeit.



The screenshot displays the CodeMeter WebAdmin interface. At the top, the title 'CodeMeter WebAdmin' is shown next to the CodeMeter logo. Below the title is a navigation bar with tabs: Home, Inhalt, Server, Einstellungen, Diagnose, Info, and Hilfe. Under the 'Server' tab, there are sub-links: CmContainer, Lizenzen, Benutzerdaten, and Datensicherung.

The main content area shows details for a specific container:

- CmContainer:** 2-1837958 (selected from a dropdown)
- Name:** kubit02552
- CmContainer Typ:** CmCard/SD 2GB 1.17.129
- Erstes Laufwerk:** F: (1961 MB)
- Status:** A vertical list of status indicators:
 - ☒ Gesperrt (Red circle)
 - ☐ Aktiviert solange angeschlossen (Yellow circle)
 - ☒ Aktiviert (Green circle)
- System Zeit (PC):** 2014-05-02 15:08:12
- System Zeit (CmContainer):** 2014-05-02 15:08:12
- Zertifizierte Uhrzeit (CmContainer):** 2014-04-30 09:56:15
- Freier Speicher:** 92 % (360.000 Bytes)

On the right side, there are two buttons: 'Aktualisieren' and 'Defragmentieren'. A black arrow points to the 'Aktualisieren' button.

3 kubit Box Befehlsreferenz

In der Befehlsreferenz sind alle Befehle aufgelistet, die für die Verwaltung und Konfiguration Ihrer kubit Box Installation relevant sind. Die Befehle sind über die jeweilige Multifunktionsleiste jedes kubit Box-Produktes zu finden. Die Erläuterung zu jedem Befehl beginnt mit einer Zusammenstellung in der folgenden Form:

Multifunktionsleistentext

Button

Befehlsname:

BEFEHLSNAME

Multifunktionsleistentext

Unter dieser Bezeichnung finden Sie den Befehl in der Multifunktionsleiste (dem Ribbon) des kubit Box-Produktes.

Button

Über das an dieser Stelle abgebildete Symbol können Sie den Befehl in den Werkzeugkästen und Multifunktionsleisten des kubit Box-Produktes aufrufen.

Befehlsname

Hier finden Sie den Befehlsnamen, wie Sie ihn in der Befehlszeile von AutoCAD eingeben könnten.

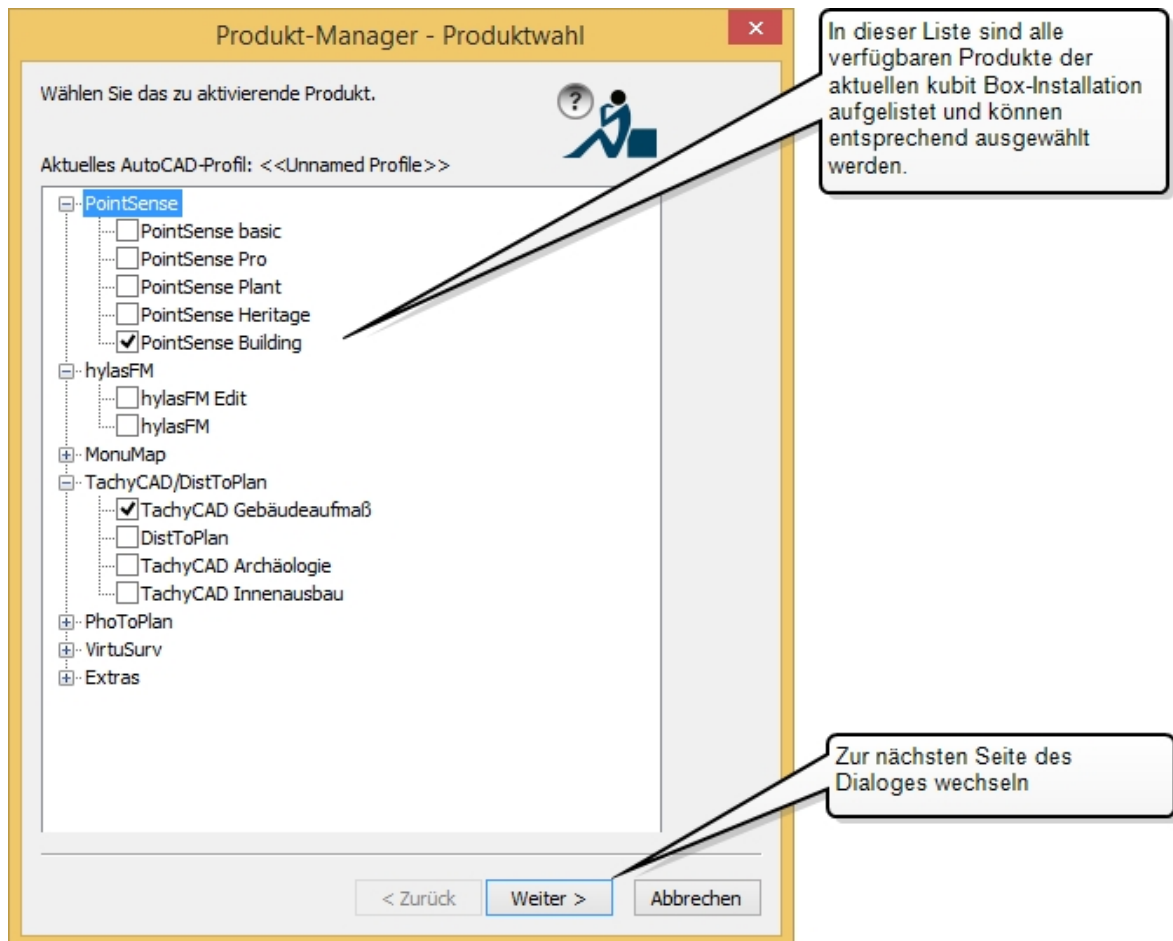
Produkt-Manager



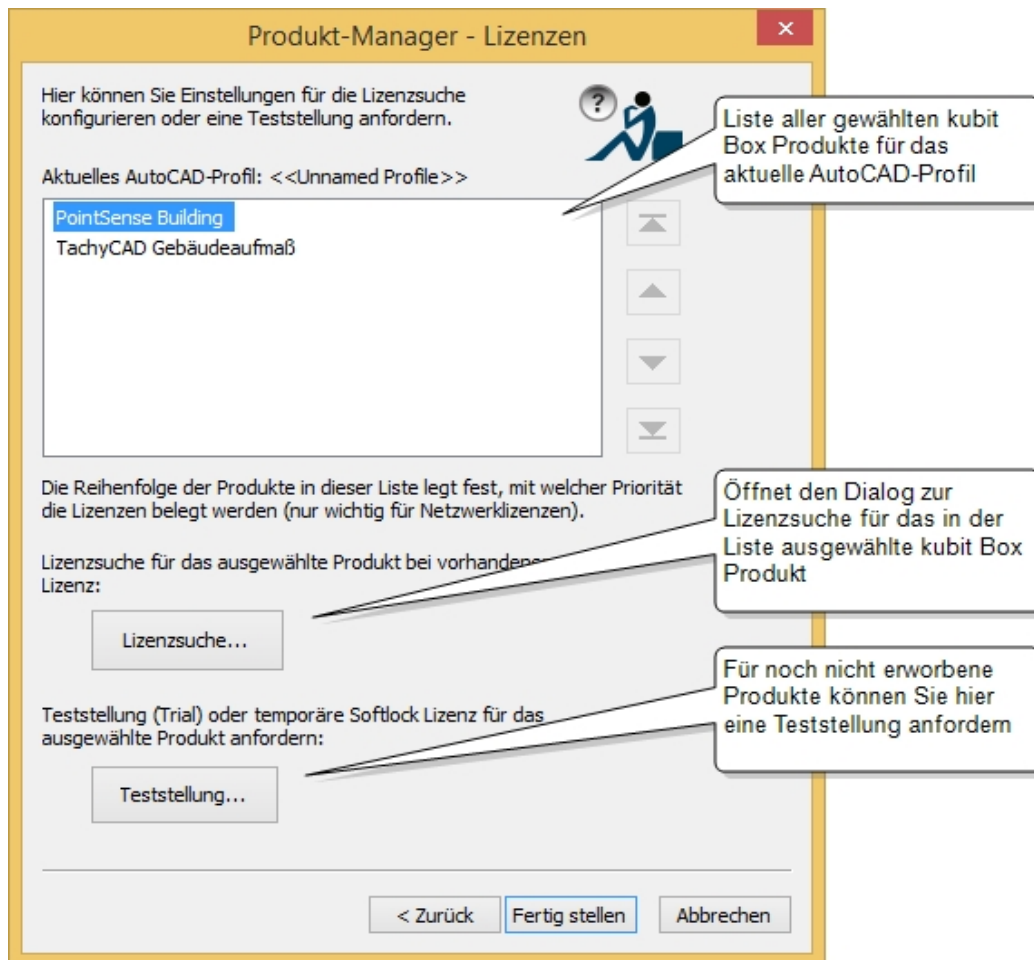
Befehlsname:

KUBT_CONFIG_PRODUCTS

Dieser Befehl öffnet den Produkt-Manager, in welchem Sie die einzelnen Produkte Ihrer kubit Box-Installation auswählen können, mit denen Sie arbeiten möchten.



Aus der Produkt-Liste können mehrere Produkte ausgewählt werden. Wenn Sie für bestimmte Produkte noch keine Lizenz erworben haben, diese aber dennoch einmal testen möchten, so ist es möglich diese auszuwählen und über die zweite Seite des Produkt-Managers eine Teststellung anzufordern. Wenn Sie mit mehreren AutoCAD-Profilen arbeiten, können Sie für jedes Profil unterschiedliche Produkte ein- bzw. ausbinden. Über die Schaltfläche **[Weiter >]** gelangen Sie zur zweiten Seite des Produkt-Managers.



In der Auswahlliste finden Sie alle von Ihnen ausgewählte kubit Box-Produkte für das aktuelle AutoCAD-Profil. Die Reihenfolge der Produkte in der Liste kann über die Schaltflächen rechts neben der Liste geändert werden. Die so konfigurierte Reihenfolge wird bei Funktionen, die in mehreren Produkten vorhanden sind, berücksichtigt. Die Software verhält sich im Zweifelsfall wie das höher priorisierte Produkt. Das hat zwei Konsequenzen:

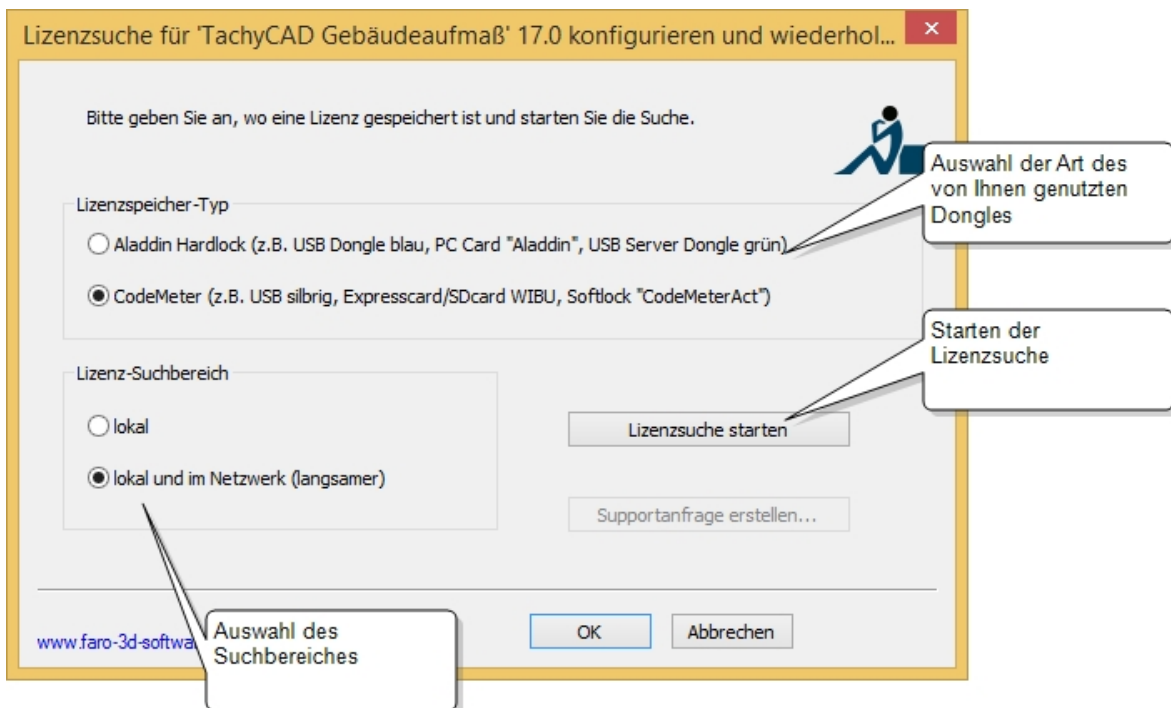
- Hat ein in zwei Produkten vorhandener Befehl unterschiedliche Optionen, werden die Optionen des weiter oben in der Liste befindlichen Produktes angeboten.
- Die Reihenfolge der Produkte legt im Falle mehrerer vorhandener Lizenzen – auf einem oder mehreren Netzwerkdongeln – fest, welche Lizenz bevorzugt belegt wird. Diese Lizenz steht damit anderen Nutzern im Netzwerk bis zum Schließen von AutoCAD oder manueller Freigabe (siehe unten) nicht mehr zur Verfügung. Dazu ein Beispiel:

Sie haben eine PointSense basic und ein PointSense Building Lizenz erworben und wollen mit beiden Produkten auf zwei unabhängigen Rechnern arbeiten. Die beiden Lizenzen befinden sich auf einem Netzwerkdongle. Im Produkt-Manager auf beiden Rechnern haben Sie PointSense Building als erstes Produkt in der Liste eingetragen.

Wenn Sie nun auf dem ersten Rechner einen Befehl starten, der in beiden Produkten vorhanden ist (z.B. Schicht (BKS) definieren), wird auf diesem Rechner die Lizenz von PointSense Building belegt. Auf dem zweiten Rechner sind dann nur noch die Befehle der Lizenz von PointSense basic verfügbar, auch wenn die Einstellungen des Produkt-Managers identisch sind.

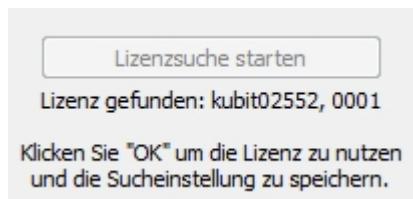
Sie können aber auch die Einstellungen unterschiedlich vornehmen, so dass auf dem ersten Rechner immer zuerst die PointSense basic Lizenz belegt wird (erste Position in der Liste) und auf dem zweiten Rechner die PointSense Building Lizenz. Im Falle, dass der zweite Rechner dann einmal nicht genutzt wird, kann am ersten Rechner trotzdem PointSense Building genutzt werden. In diesem Fall werden dann die Lizenzen auf dem Dongle in der Reihenfolge der Liste belegt. Wenn also zuerst ein allgemeiner PointSense Befehl aufgerufen wird (z.B. Schicht (BKS) definieren), wird die PointSense basic Lizenz belegt. Wird anschließend ein PointSense Building Befehl aufgerufen, wird auch diese Lizenz belegt. Um in so einem Fall dennoch mit dem zweiten Rechner weiterarbeiten zu können, ist es möglich sich während einer AutoCAD Sitzung über die → **Lizenzverwaltung...** vom Dongle abzumelden. Nun sind beide Lizenzen wieder verfügbar und können von beiden Rechner auch wieder entsprechend der gewählten Priorität genutzt werden.

Über den Button **[Lizenzsuche...]** können Sie für das aktuell gewählte Produkt in der Liste die Lizenzsuche konfigurieren. Es erscheint folgender Dialog:



Wählen Sie zunächst die Art des von Ihnen genutzten Speichertyps (Aladdin Hardlock oder CodeMeter) und anschließend den Lizenz-Suchbereich („lokal“ oder „lokal und im Netzwerk

(langsamer)“). Über die Schaltfläche [Lizenzsuche starten] können Sie prüfen, ob eine Lizenz mit den vorgenommenen Einstellungen gefunden wird:



Informationen zur Einrichtung einer Netzwerk-Lizenz entnehmen Sie bitte auch dem Abschnitt **2.4**.

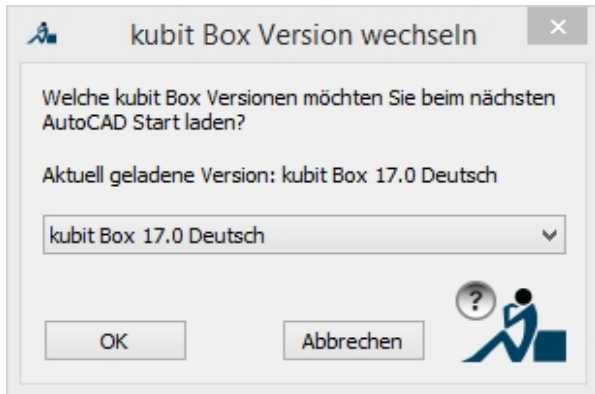
Versionsmanager



Befehlsname:

KUBT_SELECT_KUBIT_BOX_VERSION

Wenn Sie mehrere kubit Box-Versionen auf Ihrem Computer installiert haben, können Sie mit dem Versionsmanager wählen, mit welcher Version Sie in AutoCAD arbeiten möchten. Nach Aufruf des Befehls erscheint folgender Dialog:



Über die Auswahlliste können Sie die entsprechende Version auswählen oder die aktuell geladene Version entfernen (Auswahl „**Keine (aktuelle Version entladen)**“). Nach Bestätigung der Auswahl mit **[OK]**, werden Sie aufgefordert AutoCAD neu zu starten, damit die Änderungen wirksam werden.

Sollten Sie die kubit Box einmal vollständig entladen haben, sind sämtliche FARO Befehle nicht mehr über die Menüs und Multifunktionsleisten von AutoCAD erreichbar. In diesem Fall können Sie den Versionsmanager nur über die Kommandozeile von AutoCAD starten, um eine Version der kubit Box erneut zu laden. Geben Sie KUBT_SELECT_KUBIT_BOX_VERSION ein.

Lizenzverwaltung...



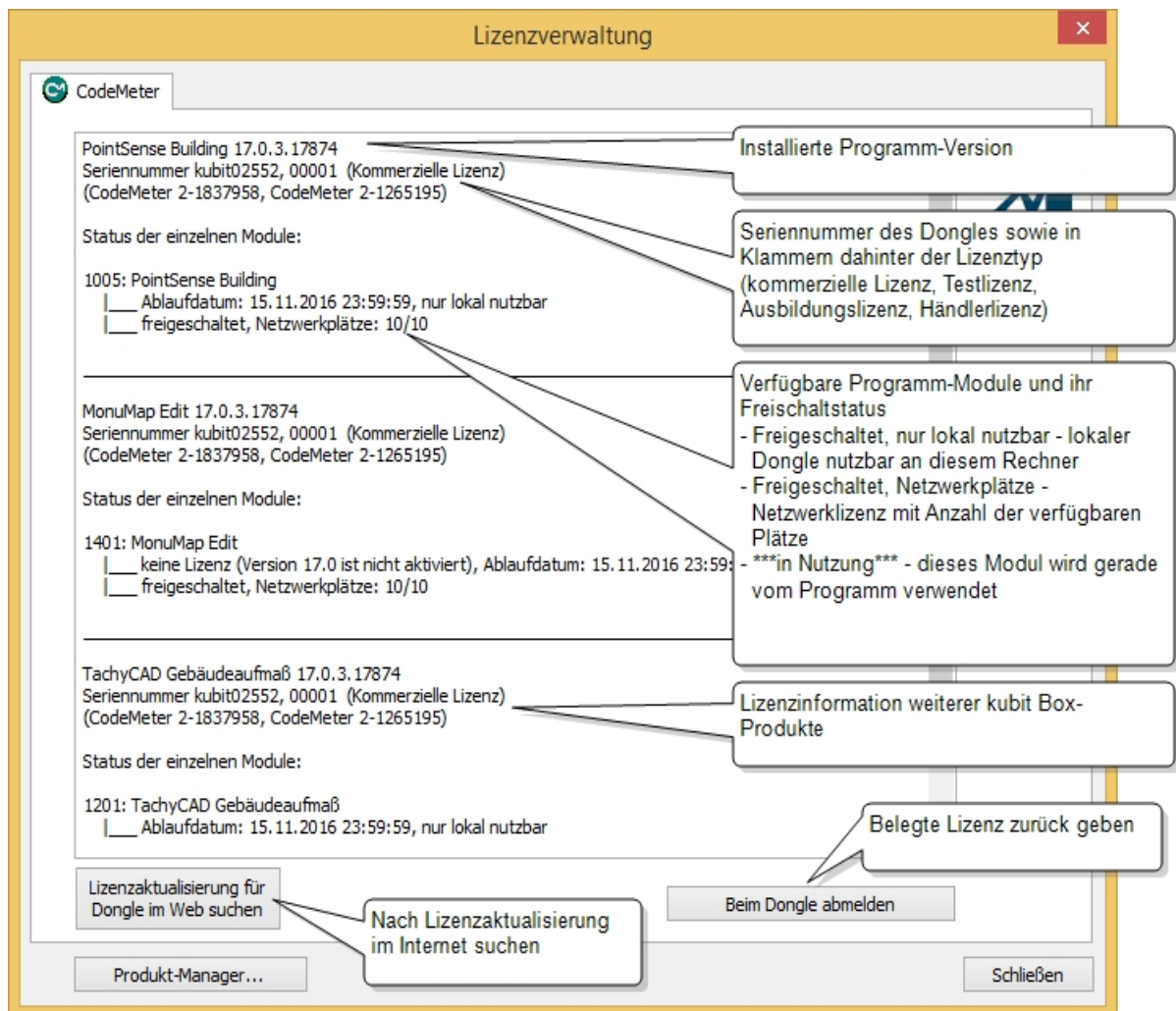
Befehlsname:

KUBT_SHOW_LICENCE_INFO

Dieser Befehl zeigt Ihnen den Lizenzierungsstatus Ihres FARO-Produkts an.

Je nachdem, welchen Dongletyp Sie nutzen, variiert das Erscheinungsbild des Dialogfeldes.

CodeMeter Dongle

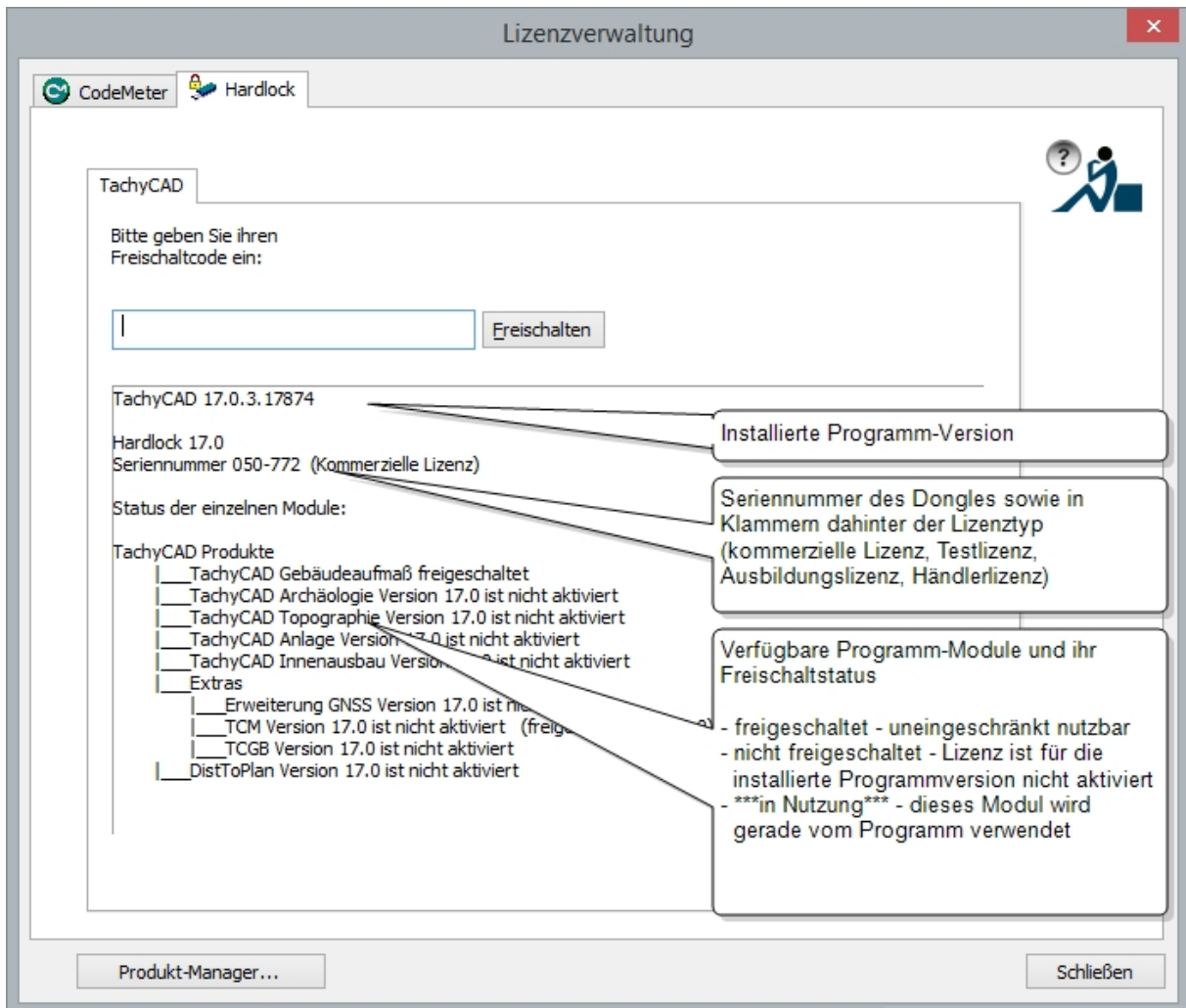


Dieser Dialog hat Informationscharakter. Um Änderungen an Ihrer Lizenz vorzunehmen, (z.B. Anfordern einer Teststellung, Suchen von Lizenzen, Freigeben von Netzwerklizenzen etc.) nutzen Sie den Befehl → **Produkt-Manager**.

Über die Schaltfläche [**Beim Dongle abmelden**] können Sie die momentan belegten Lizenzen zurückgeben, so dass diese z.B. im Falle eines Netzwerkdongles von anderen Arbeitsplätzen im Netzwerk genutzt werden können. Sobald Sie einen Befehl erneut aufrufen, wird die Lizenz entsprechend der Einstellungen im → **Produkt-Manager** wieder belegt.

Hardlock Dongle

Hardlock ist ein Dongle, der in früheren kubit Softwareversionen ausgeliefert wurde. Er ist nur noch für Bestandskunden von Bedeutung.



Dieser Dialog informiert Sie nicht nur über den aktuellen Lizenzstatus, sondern er dient auch zum Freischalten des Dongles. Geben Sie hier den Freischaltcode ein, den Sie von FARO erhalten haben.

Für alle anderen Lizenzoptionen (Teststellung anfordern und Lizenzsuche) nutzen Sie den → **Produkt-Manager**.

4 Lizenzvertrag

Dies ist ein Lizenzvertrag, kein Kaufvertrag, zwischen Ihnen (kurz "Lizenznehmer") und der FARO 3D Software GmbH (kurz "Lizenzgeber"). Mit der Öffnung des versiegelten Programmpaketes stimmen Sie den Bedingungen dieses Vertrages zu. Das Recht der Nutzung, Übertragung und Vervielfältigung ist durch diesen Vertrag beschränkt.

§1 Gegenstand des Vertrages

Gegenstand des Vertrages ist die Überlassung eines FARO Softwarepakets. Es wird dem Lizenznehmer in Form eines Objektprogramms überlassen. Ein Anspruch auf Herausgabe des Quellcodes besteht nicht. Das Softwarepaket umfasst weiterhin Datenträger, Handbuch und einen Softwarekopierschutz.

Die Vertragsparteien gehen von der Schutzfähigkeit des Programms nach Urheberrecht aus. Der Lizenzgeber oder Dritte haben Schutzrechte an dem Liefergegenstand. Soweit die Rechte Dritten zustehen, besitzt der Lizenzgeber die entsprechenden Nutzungsrechte.

§2 Nutzungsumfang

Dem Lizenznehmer wird für die Dauer dieses Vertrages das einfache nicht ausschließliche und persönliche Recht (Lizenz) eingeräumt, die auf dem Datenträger aufgezeichneten Computerprogramme nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen zu nutzen.

Eine Lizenz der Software darf vom Lizenznehmer zu keinem Zeitpunkt auf mehr als einem einzigen Computer genutzt werden.

Der Lizenznehmer ist berechtigt von dem Programm eine Sicherungskopie zu erstellen. Das Programmpaket und die darin enthaltenen Firmennamen, Warenzeichen und Copyright-Vermerke dürfen in keiner Form abgeändert oder bearbeitet werden. Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die Software wie auch das schriftliche Material ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form oder in mit anderer Software zusammengemischter oder in anderer Software eingeschlossener Form zu kopieren oder sonst wie zu vervielfältigen.

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, das Programm oder Teile desselben nicht zu disassemblieren oder disassemblieren zu lassen. Benötigt der Lizenznehmer Informationen zur Herstellung der Interoperabilität, so werden diese vom Lizenzgeber bereitgestellt. Ebenso ist es unzulässig, das schriftliche Material zu übersetzen oder abzuändern, oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, den mit dem Softwareprogramm verbundenen Softwarekopierschutz zu entfernen, oder in einer sonstigen Weise zu umgehen.

Der Lizenznehmer hat sicherzustellen, dass Programme, Dokumentationen oder Vervielfältigungsstücke ohne Zustimmung des Lizenzgebers Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Der Lizenznehmer ist insbesondere nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Zustimmung des Lizenzgebers die Software auf Dritte zu übertragen, zu vermieten oder zu verleihen. Eine

Übertragung ist grundsätzlich nur möglich, wenn der Dritte sich mit den Bedingungen dieses Vertrages einverstanden erklärt. Auf diese Bedingungen ist der Dritte ausdrücklich hinzuweisen. Mit einer genehmigten Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des Übertragenden.

Eine weitergehende Nutzung ist nicht zulässig.

§3 Gewährleistung

Die Erstellung der Software erfolgte mit Sorgfalt unter Beachtung anerkannter Programmierregeln. Nach dem Stand der Technik können Fehler in der Softwareerstellung nicht völlig ausgeschlossen werden.

Der Lizenzgeber übernimmt keine Haftung für Fehler und garantiert nicht die spezifische Brauchbarkeit der Software für die Anforderungen des Lizenznehmers. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Lizenznehmer. Gewährleistungsansprüche sind, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Der Lizenzgeber haftet insbesondere nicht für mittelbare Schäden oder Folgeschäden aufgrund von Fehlern oder Mängeln der lizenzierten Software. Die Haftungsbeschränkung besteht nicht für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und zugesicherte Eigenschaften.

§4 Verlust des Dongles

FARO 3D Software GmbH Produkte werden durch einen Dongle geschützt. Der Dongle beinhaltet die komplette Lizenzinformation. Ihre Lizenz ist somit untrennbar an Ihren Dongle gebunden. Im Falle des Verlustes des Dongles ist der Lizenznehmer verpflichtet, diesen Verlust zeitnah an die FARO 3D Software GmbH (Lizenzgeber) zu melden. Der Dongle (die Lizenz) wird nicht durch die FARO 3D Software GmbH ersetzt.

§5 Dauer des Vertrages

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Das Recht des Lizenznehmers zur Nutzung der Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrages verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechts infolge einer Vertragsverletzung ist er verpflichtet, alle Bestandteile des mit der Lizenz übertragenen Programmpaketes, sowie alle Kopien der Software einschließlich etwaiger abgeänderter Exemplare zu vernichten.

§6 Schlussbestimmungen

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.

Jede Änderung dieses Vertrages bedarf der Schriftform. Nebenabreden zu diesem Vertrag sind nicht getroffen worden.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Alleiniger Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Dresden.

Ergänzende Bestimmungen für die Nutzung unter AutoCAD LT

FARO 3D Software verwendet LTX in Lizenz von ManuSoft (<http://www.manusoft.com>) für die notwendige Softwareunterstützung, um FARO 3D Software innerhalb von AutoCAD LT® laden und ausführen zu können. Sie erhalten hiermit die zeitlich unbeschränkte Erlaubnis, die Software LTX als Bestandteil der FARO 3D Software zu nutzen. Diese Erlaubnis gilt jedoch ausschließlich für die Verwendung von LTX in dem Rahmen, für den die FARO 3D Software entwickelt, geplant und zugelassen ist. Jede andere Verwendung der LTX-Dateien ist ausdrücklich untersagt, und jeder Verstoß gegen diese Lizenzvereinbarung wird in vollem Rahmen gerichtlich verfolgt. Weder ManuSoft noch ein eventueller Erbe oder Rechtsnachfolger garantiert implizit oder explizit für die Verwendbarkeit oder die Fehlerfreiheit von LTX beim Endkunden oder einem Dritten. ManuSoft lehnt jede Haftung für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden in irgendeinem Zusammenhang mit LTX ab.